



# Sackmann Fahrradreisen



## Istriens mit MTB

### Istrien mit dem MTB – eine unvergessliche Radreise durch die "Toskana" Kroatiens

**Istrien** bietet vielfältige Möglichkeiten für **interessante Radtouren**, sowohl fürs Radwandern als auch fürs Rennradfahren. Die Halbinsel im Norwesten Kroatiens bietet **Naturerlebnisse** an der **Küste** und im **Hinterland**. Auf den Radtouren fährt man durch **Weinberge**, **Olivenhaine** und **pittoreske Ortschaften**, in denen es scheint, als wäre die Zeit stehen geblieben. Auf dieser Radreise erkunden Sie die **unberührte Natur** der istrischen Halbinsel und erleben auch so manches **kulturelle und kulinarische Highlight**. Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt auf der früheren **Schmalspur-Eisenbahntrasse Parenzana**, die eine wahre Attraktion für Radler darstellt. Die kleinen, **malerischen Städte**, durch die die Strecke führt werden Sie genauso begeistern wie die **alten Dörfer**, mit denen die Landschaft gespickt ist und die Sie mit dem Rad durchqueren werden. Zwischendurch tauchen Sie in **wunderschöne, von Wäldern und Flüssen umrahmte Täler** ein und erklimmen auch die eine oder andere Hügelkuppe. Die **Schönheit der Natur** wird Ihnen förmlich den Atem rauben, und genau deshalb sollten Sie immer wieder kurze Pausen einplanen, um die Atmosphäre, die das **friedliche Grün** verströmt, auf sich wirken zu lassen. Die Route, die ab und an auch durch Tunnel führt und Brücken oder Viadukte überquert, schlängelt sich idyllisch durch die **Olivenhaine und Weinberge**, die dieser Region ihren **ganz speziellen Charme** verleihen. Die **mittelalterlichen**, auf Hügeln gelegenen **Städte Grožnjan und Motovun** werden Ihnen genauso gefallen wie die wunderschöne, unberührte Natur der geschützten **Lim-Bucht**, des

**Vogelschutzreservats Palud** und von **Cape Kamenjak (Rt Kamenjak)**. Weitere Höhepunkte, die Sie keinesfalls versäumen sollten, stellen die Stadt **Poreč** und die frühere römische Kolonie **Pula** dar, in denen bis heute der **magische Geist der Vergangenheit** zu spüren ist.

Anforderungen **3-4**

Einfache bis mittelschwere Tagestouren mit bergigen Etappen von etwa 38 bis etwa 72 km pro Tag.

Landkarte



**Höhenprofil:**



[schließen](#)

### **1. Tag: Anreise**

Individuelle Anreise in den Raum Buje (in Abhängigkeit vom gebuchten Hotel nach Volpia, Kaldanija oder Buje). Im Hotel findet um 19 Uhr ein Treffen mit einem unserer Mitarbeiter vor Ort statt, bei dem Sie die Reiseunterlagen und ggf. auch die gebuchten Leihräder erhalten. Übernachtung im Raum Buje.

**Hinweis:** Wenn Sie nach Poreč anreisen, bringen wir Sie auf Wunsch mit einem eigens für Sie organisierten Transfer in den Raum Buje (Preis auf Anfrage).

### **2. Tag: Die Route des Momjaner Muskat, ca. 43 km**

Heute steht zunächst das Frühstück auf dem Programm. Danach starten Sie Ihre erste Radtour durch die terrassenförmigen Weingärten in traumhafter Lage, die den oft gezogenen Vergleich mit der Toskana nicht scheuen müssen und Ihre Sinne genauso bezaubern werden wie das Duftpotpourri der Natur. Nach einem Spaziergang durch die gepflasterte Altstadt von Buje bieten sich das Ethnographische Museum und die Kathedrale zur Besichtigung an. Letztere erhebt sich auf den Fundamenten des antiken Jupiter-Tempels. Über die Orte Bibali, Krug und Smilovici geht es anschließend hinab nach Momjan, einen wunderschönen, in 270 Meter Höhe gelegenen Ort, mit den Überresten einer mittelalterlichen Felsenfestung. Von hier aus sind es nur 18 km bis zur Riviera von Umag und Novigrad. Sie können nun die erste Weinstraße Istriens entdecken und beim Verkosten neue Freunde gewinnen: die Winzer Kozlovic, Markežic, Prelac, Brajko oder Sinkovic freuen sich auf ihren Besuch und auch der Momjaner Muskat, nicht selten als „der beste Muskat der Welt“ bezeichnet, will von Ihnen verkostet werden. Übernachtung im Raum Buje, im selben Hotel wie am Vortag.

### **3. Tag: Die Eisenbahnstrecke Parenzana, ca. 72 km**

Nach dem Frühstück beginnen Sie Ihre heutige Tagestour auf der asphaltierten früheren Schmalspur-Eisenbahnstrecke Parenzana. Die alten Eisenbahnbrücken und Tunnel erzählen zusammen mit den Überresten der Bahnhöfe die Geschichte der kaiserlich königlichen Staatsbahn, die einst zwischen Parenzo (dem heutigen Poreč) und Triest verkehrte und dabei insgesamt 33 Städte miteinander verband, die sich heute auf insgesamt drei verschiedene Staaten verteilen. Gemüse, Olivenöl, Trüffel und Wein haben die Bauern hier auf diese Weise bis 1935 regelmäßig nach Triest transportiert. Von dort aus ging die Ernte dann an den kaiserlichen Hof in Wien. Beim Durchradeln dieser wunderschönen, sanften Landschaft mit ihren belebten Weinbergen wird Ihnen sicher schnell klar werden, warum die Parenzana auch als "Wein-Eisenbahn"

bekannt war. Nachdem Sie mehrere Tunnel durch- und alte Brücken überquert haben, verlocken zwischen der bezaubernden mittelalterlichen Stadt Grožnjan, in der an die 40 Maler, Töpfer, Goldschmiede, Glasmacher und andere Künstler leben, und dem Ort Vižinada viele faszinierende Aussichtspunkte zu der einen oder anderen Pause, bei der Sie die Schönheit der Landschaft in aller Ruhe auf sich wirken lassen können. Schließlich erreichen Sie mit Poreč nicht nur Ihr heutiges Etappenziel, sondern auch die Stadt, in der Sie auf Schritt und Tritt materiellen und spirituellen Zeugnissen vergangener großer Kulturen begegnen. Wenn Sie das Zentrum der Altstadt mit dem Fahrrad durchqueren, stoßen Sie direkt auf das Forum Romanum mit seinen prächtigen Palästen aus verschiedenen Epochen. Die Top-Sehenswürdigkeit von Poreč ist aber unbestritten die berühmte Euphrasius-Basilika (Euphrasia), der Sie ebenfalls unbedingt einen Besuch abstatten sollten. Die dreischiffige Basilika und ihr zugehöriger sakraler Gebäudekomplex sind durch ihr seit der Erbauung beinahe unverändertes Ensemble wichtige Zeugnisse spätantiker und frühbyzantinischer Kunst aus dem 6. Jhdt. 1997 wurde die Basilika zum UNESCO-Weltkulturerbe geadelt. Übernachtung in Poreč. oder in Vrsar.

#### **4. Tag: Die Route des Istrischen Malvasiers, ca. 56 km**

Die heutige Route erhält ihren besonderen Reiz durch die direkte Nähe zum Meer und führt Sie durch duftende mediterrane Landschaften von Bucht zur Bucht. Neben einer wunderbar ursprünglichen Landschaft mit Weinbergen und Olivenhainen laden köstliche lokale Spezialitäten wie herzhafte Hausmannskost, Wein, Schnaps und Honig zum Probieren ein. Frisch gestärkt folgen Sie der Route weiter zum malerischen Städtchen Višnjan. Der Ort ist stolz auf seine Sternwarte, die weltweit zu den 5 bekanntesten ihrer Art zählt und deren Teleskop mehr als 1400 kleine Planeten entdeckt hat! Wenn auch Sie hier Ihr Leitbild gefunden oder sich mit einem guten Glas hausgemachtem Wein erfrischt haben, geht es wieder zurück nach Porec, wo das heutige Abenteuer auch begann. Übernachtung wie am Vortag im bereits bekannten Hotel in Poreč oder Vrsar.

#### **5. Tag: Route von Kapitän Morgan, ca. 58 km**

Heute warten nach dem Frühstück ein Sumpfgebiet, seltene Vogelarten, eine verzauberte Stadt, ein verborgener Piratenschatz, eine Schlucht, ein uraltes Sonnenobservatorium und eine Grotte mit Urmenschen und Eremiten, darauf, von Ihnen entdeckt zu werden, denn all das hat die Route von Kapitän Morgan zu bieten. Sofern Sie in Poreč übernachtet haben, radeln Sie zunächst an der Küste entlang ins romantische Fischerdorf Vrsar, in das der berühmte Herzensbrecher Casanova sogar zwei Mal zurückkehrte. Von hier aus geht es zwischen Weingärten und Olivenhainen hindurch in den Wald Kontija, dessen unberührte üppige

Vegetation mit Kiefern und Eichen an einen Märchenwald erinnert. Genießen Sie den wunderschönen Panoramablick auf die Lim-Bucht, ehe Sie an den Ruinen der alten Benediktinerabtei von Kloštar vorbei weiter nach Dvigrad radeln. Sie befinden sich nun in der Heimat von Legenden und Rätseln, auf den Spuren geschichtlicher Ereignisse. Hier sind sie zu Hause, die Geschichten von der Pest, die Dvigrad angeblich wegen eines fürchterlichen Fluches heimsuchte, die Erzählungen vom verborgenen Schatz des Piratenkapitäns Morgan (in der Nähe des nach ihm benannten Dorfes Mrgani) und tatsächliche Gegebenheiten, wie die Grotte, in der man Überreste von Urmenschen fand. Im Mittelalter lebte darin der Hl. Romuald eine Zeitlang als Eremit. In der Nähe des Dorfes Sošici entdecken Sie den Berg Maklavun, eine archäologische Fundstelle mit Grabhügel aus der Bronzezeit. Vergessen Sie hier nicht, Ihren Blick zum Himmel zu richten, da Sie sich im ersten bekannten Sonnenobservatorium Kroatiens befinden. Ihr heutiges Ziel ist die auch als "Kleines Venedig" bekannte Stadt Rovinj - das beste Beispiel für ein typisch mediterranes Küstenstädtchen, das Sie mit seiner außergewöhnlichen Schönheit verführen wird. Im dichten Geflecht der Altstadt befinden sich zahlreiche prächtige Paläste aus verschiedenen historischen Epochen, von denen heute die meisten eine Galerie oder ein Kunstatelier beherbergen. Wer den unzähligen Schornsteinen der Stadt und den engen, sich den Altstadthügel hinaufwindenden Gassen folgt, erreicht schließlich die barocke ‚Kirche der Hl. Euphemia‘, das größte Denkmal der Stadt, von dem aus Sie einen herrlichen Blick auf das Mittelmeer haben, das fast in Ihre Hand zu passen scheint. Übernachtung in Rovinj.

**6. Tag: Die Route von Brijuni Riviera, ca. 40 km**

Im Anschluss an das Frühstück radeln Sie heute zunächst durch das Vogelschutzgebiet Palud, das Sie nach etwa 10 km erreichen. In seinem Brackwasser-Sumpf sind 215 Vogelarten zu Hause, die Sie mit ihrem Gezwitscher und Gesang begleiten. Der Weg führt weiter nach Bale, wo sich ein Spaziergang durch die kaum armspannenweiten Bogengassen anbietet und das ‚Kastell Bembo‘ besichtigt werden kann, eine sehenswerte gotische Burg mit Verzierungen aus der Renaissance. Der Ort Fašana an der flachen Küste ist seit römischer Zeit bekannt und wird meeresseitig durch das vorgelagerte Archipel der Brioni-Inseln (Nationalpark) geschützt. Im Hinterland gedeihen Olivenhaine und Weingärten. Welche Stadt liegt auf sieben Hügeln und birgt ein beeindruckendes Amphitheater? Nein, Rom meinen wir nicht. Die Antwort ist Pula! Seit Jahrtausenden soll die größte Stadt Istriens mit ihrem besonderen Charme und 1000 Erscheinungsbildern ihren Besuchern den Drang einpflanzen, immer wieder kommen zu müssen. Vielleicht geht es Ihnen genauso, wenn Sie durch das Goldene Tor, den Triumphbogen der

Sergier (1.Jhdt.v.Chr./1.Jhdt.n.Chr.), schreiten oder das berühmte Amphitheater (1. Jhdt.) besichtigen. Übernachtung in Pula.

### **7. Tag: Orchideen-Route, ca. 38 km**

Die heutige Radtour führt Sie über den in der Antike als Mutila bekannten Küstenort Medulin zum Kap Kamenjak. Dieses 9,5 km lange und 1,5 km breite Naturschutzgebiet ist ein Paradies, das niemanden kalt lässt: 30 km Küste, unzählige romantische Buchten mit kleinen weißen, von kristallklarem Meer umspülten, Stränden und überall überwältigende Natur und die üppigen Düfte des Mittelmeeres. Das Naturschutzgebiet ist bekannt für seine reiche biologische Vielfalt (fast 500 Pflanzenarten!) auf kleinstem Raum. Allein 22 Orchideenarten gedeihen hier, unter ihnen auch die endemische „Serapis istriaca“. Außerdem lohnt sich ein Besuch auf dem „Teller-Inselchen“, auf dem der Abdruck eines Dinosaurierfußes bestaunt werden kann. Für alle, die archäologisch interessiert sind, bietet sich auch eine Besichtigung der Überreste der prachtvollen römischen Villen an. Übernachtung wie am Vortag im bereits bekannten Hotel in Pula.

### **8. Tag: Abreise**

Nach dem Frühstück individuelle Heimreise oder Verlängerung Ihres Kroatien-Urlaubs. Wenn Sie von Poreč aus abreisen möchten, bringen wir Sie mit einem bereits im Reisepreis inkludierten Transfer dorthin.

## Hotels

Gerne können Sie sich die Unterkünfte, in denen wir hauptsächlich für unsere Reisegäste Zimmer buchen, im Internet einmal anschauen. Da die Zimmer immer erst nach dem Eingang einer Anmeldung angefragt und reserviert werden und wir in jedem Etappenort mit mehreren Hotels zusammenarbeiten, können wir aber vorab keine Garantie auf ein bestimmtes Hotel geben.

**Raum Buje** (Kaldanija, Buje):

**Buje:**

[San Servolo Resort & Beer Spa \\*\\*\\*\\*](#) (Kat. A)

[Guesthouse La Parenzana](#) (Kat. B)

**Kaldanija:**

[Guesthouse Lovac](#) (Kat. B)

**Poreč:**

[BO Hotel Palazzo](#) (Kat. A)

[Hotel Mauro \\*\\*\\*\\*](#) (Kat. A)

[Hotel Poreč \\*\\*\\*](#) (Kat. B)

**Vrsar:**

[Hotel Vista](#) (Kat. B)

**Rovinj:**

[Hotel Angelo d'Oro](#) (Kat. A)

[Casa Garzotto \\*\\*\\*\\*](#) (Kat. A)

[Villa Tutturotto](#) (Kat. A)

[Hotel Arupinum \\*\\*\\*\\*](#) (Kat. A)

[Hotel Villa Lili \\*\\*\\*](#) (Kat. B)

[Hotel Baron Gautsch](#) (Kat. B)

**Pula:**

[Hotel Oasi](#) (Kat. A)

[Hotel Amfiteatar](#) (Kat. B)

[Hotel Galija](#) (Kat. B)

**Istrien mit MTB**

8 Tage / 7 Nächte

**Individuelle Reise****Termine:**

täglich vom 15.03. - 15.11.

- Saison 1:

15.03. - 19.04.

- Saison 2:

20.04. - 19.06. und

20.09.-15.11.

- Saison 3:

20.06.-19.09.

**Preise:**

pro Person

- in Kat. B

Saison 1 im DZ: 730.- €

Saison 2 im DZ: 790.- €

Saison 3 im DZ: 840.- €

EZ-Zuschlag

- in Saison 1 und 2: 220.- €

- in Saison 3: 240.- €

Zuschlag für Alleinreisende

- in Saison 1 und 2: 400.- €

- in Saison 3: 420.- €

Leih-Mountainbike: 120.- €

Elektro-Mountainbike: 210.- €

- in Kat. A

Saison 1 im DZ: 1190.- €

Saison 2 im DZ: 1360.- €

Saison 3 im DZ: 1490.- €

EZ-Zuschlag

- in Saison 1 und 2: 650.- €

- in Saison 3: 750.- €

Zuschlag für Alleinreisende

- in Saison 1 und 2: 830.- €

- in Saison 3: 930.- €

Leih-Mountainbike: 120.- €

Elektro-Mountainbike: 210.- €

**Leistungen:**

• 7 Übernachtungen mit Frühstück in der gebuchten Kategorie; alle Zimmer mit Dusche/WC

**Kat. A:** 4-Sterne-Hotels

**Kat. B:** 3-Sterne-Hotels

• ausführliche Reiseunterlagen (Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern, Streckenkarten und -beschreibung)

• Gepäcktransport von Hotel zu Hotel (keine Begrenzung der Gepäckstücke)

• 7-Tage-Service-Hotline

**Extras:**

• Leihrad mit Gepäcktasche:

Leih-Mountainbike: 120.- €/6 Tage; jeder weitere Tag 20.- €

Elektro-Mountainbike: 210.- €/6Tage; jeder weitere Tag 35.- €

• Leih-GPS Garmin Oregon: 50.- €/Woche

• SPD Pedale: 10.- €/Woche

• Transfer vom Flughafen oder zurück

Pula Flughafen - Buje (1-3 Pers.): 80.- €

Pula Flughafen - Buje (4-8 Pers.): 90.- €

• weitere Transfers ab bzw. zu weiteren Flughäfen auf Anfrage

**nicht im Reisepreis enthalten:**

• An- und Abreise

• Mittag- und Abendessen sowie Getränke

• Transfer vom Flughafen zum Hotel (auf Anfrage)

• Reiseversicherung

• Fahrradmieta

**Sackmann Fahrradreisen**

Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322

[www.sackmann-fahrradreisen.de](http://www.sackmann-fahrradreisen.de)

[info@guido-sackmann.de](mailto:info@guido-sackmann.de)